

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 27 (1980)
Heft: 1-2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bei dieser kleinen Feier vernahm man auch, dass Ludwig Kayser, ebenfalls ein Neunzehner, als Ortschef zurückgetreten ist und sein Nachfolger Emil Gysin ist. Dieser stellte sich kurz vor und gab einen Einblick in den Stanser Zivilschutz, der nun aufgebaut sei und bald könne die Organisation richtig zu arbeiten beginnen. Toni Frei dankte für diese kleine Feier und meinte, dass er doch ein Tränlein habe, denn vor zehn Jahren aus der Armee und jetzt aus dem Zivilschutz entlassen worden zu sein, zeige, dass man wieder ein Jahrzehnt älter geworden sei. Bernhard Odermatt wünschte, dass diese Entlassungsfeier zur Tradition werde, denn sie zeige, dass auch der Zivilschutz den Einsatz zu würdigen wisse. Sein Dank galt dann vor allem Ortschef Ludwig Kayser, der in den letzten zwölf Jahren sehr viel für den Aufbau des Zivilschutzes in Stans geleistet habe. Die Neunzehner zeigten sich noch unternehmungslustig, und so gab es zuerst ein kleines Nachtessen, zwar aus dem eigenen Sack berappt, denn auch wenn man keine gemeinsamen Zivilschutzerlebnisse hatte, konnte man nach sechzig Jahren Leben genügend Erinnerungsgesprächsstoff finden, so dass der Uhrzeiger recht schnell gegen Mitternacht ging. —ry.

19